

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 14. Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung	IX
Verzeichnis der Übersichten	XXI
Verzeichnis der Prüfungsschemata	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXXI
1. Teil. Überblick über das Besondere Schuldrecht des Bürgerlichen	
Gesetzbuchs	1
I. Einleitung	1
1. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	1
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse	2
II. Gemischte, atypische und verkehrstypische Verträge	3
2. Teil. Vertragliche Schuldverhältnisse	5
1. Kapitel. Veräußerungsverträge (Vermögensverschaffung)	5
A. Kaufvertrag	5
I. Wesen und Inhalt des Kaufvertrags	5
II. Mängelhaftung	6
1. Mängel der Kaufsache	6
a) Sachmängel	6
aa) Subjektive Anforderungen	7
bb) Objektive Anforderungen	9
cc) Montageanforderungen; Falschlieferung	11
b) Rechtsmängel	13
c) Haftungsausschluss	13
2. Nacherfüllung	15
a) Anspruch des Käufers	15
b) Aufwendungsersatz	16
c) Nacherfüllung bei Einbau einer mangelhaften Sache	17
d) Rechtsfolgen der Nacherfüllung	19
e) Erfüllungsort der Nacherfüllung	19
f) Verweigerungsrecht des Verkäufers	20
3. Rücktritt	25
a) Voraussetzungen für das Bestehen des Rücktrittsrechts nach § 437 Nr. 2, 1. Var. iVm § 323 I	25
aa) Wirksamer Kaufvertrag	25
bb) Pflichtverletzung des Schuldners durch Lieferung mangelhafter Kaufsache	25

cc) Gefahrübergang	25
dd) Angemessene und erfolglose Fristsetzung zur Nach- erfüllung	25
ee) Kein Haftungsausschluss	26
ff) Kein Ausschluss gem. § 323 V oder VI	26
gg) Erklärung des Rücktritts	26
b) Rechtsfolgen des Rücktritts	26
4. Minderung	29
a) Voraussetzungen	30
aa) Wirksamer Kaufvertrag	30
bb) Pflichtverletzung des Verkäufers durch Lieferung einer mangelhaften Sache	30
cc) Gefahrübergang	30
dd) Angemessene und erfolglose Fristsetzung zur Nach- erfüllung	30
ee) Kein Haftungsausschluss	30
ff) Kein Ausschluss nach § 323 V 1 oder VI	30
gg) Erklärung der Minderung	30
b) Rechtsfolgen	31
c) Berechnung	31
5. Schadensersatz	32
a) Schadensersatz statt der Leistung (»kleiner Schadens- ersatz«)	33
aa) Voraussetzungen	33
bb) Rechtsfolgen	34
b) Schadensersatz statt der ganzen Leistung (»großer Schadensersatz«)	36
aa) Voraussetzungen	36
bb) Rechtsfolge	37
c) Ersatz von Mangelfolgeschäden	37
d) Ersatz vergeblicher Aufwendungen	39
6. Verjährung der Mängelansprüche und -rechte	42
a) Regeltatbestand	42
b) Kauf von Bauwerken und Baumaterialien	42
c) Besondere Mängel der Kaufsache	42
d) Verjährungsbeginn	42
e) Rücktritt und Minderung	42
f) Ausschluss der Anfechtung nach § 119 II	43
7. Besonderheiten beim Computerkauf	43
III. Besondere Kaufverträge	45
1. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	45
a) Einfacher Eigentumsvorbehalt	45
b) Anwartschaftsrecht	48
c) Verlängerter Eigentumsvorbehalt	50
d) Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	50
e) Erweiterter Eigentumsvorbehalt	50
2. Kauf als Teilzahlungsgeschäft	53
3. Kauf auf Probe	53
4. Wiederkauf	55

5. Vorkauf	55
IV. Verbrauchsgüterkauf	56
1. Verbraucherschutz im BGB	56
2. Begriff und Anwendungsbereich	60
3. Nutzungsersatz	62
4. Sonderregelungen für den Versendungskauf	62
5. Besonderheiten bei den Mängelrechten	63
6. Beweislastumkehr	67
7. Sonderregelungen für Garantieübernahme	68
a) Arten der Garantie	68
b) Einfache und verständliche Formulierung	69
c) Hinweis auf die Gewährleistungsrechte	69
d) Inhalt der Garantie	70
e) Dokumentation	70
f) Rechtsfolgen bei Verstößen	70
8. Sonderbestimmungen für den Rückgriff des Verkäufers/ Unternehmers	73
a) Rückgriffsansprüche des Letztverkäufers	74
b) Aufwendungsersatz	77
c) Abdingbarkeit und Verjährung der Rückgriffsansprüche	78
aa) Abdingbarkeit	78
bb) Verjährung	78
V. Internationale Kaufverträge	80
1. Internationales Privatrecht	80
2. Grenzüberschreitender Warenverkehr nach UN-Kaufrecht	82
a) Allgemeine Bedeutung des UN-Kaufrechts	82
b) Anwendungs- und Regelungsbereich	83
c) Abschluss von Kaufverträgen	83
d) Leistungsstörungen	84
e) Praktische Bedeutung des UN-Kaufrechts	84
3. Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	84
4. Schiedsgerichtsbarkeit	85
B. Tausch	87
C. Teilzeit-Wohnrechteverträge	87
D. Schenkung	88
I. Voraussetzungen	88
II. Rechtsfolgen	90
III. Rückforderungsrecht des Schenkers	91
IV. Sonderformen der Schenkung	92
2. Kapitel. Gebrauchsüberlassungsverträge	94
A. Mietvertrag	94
I. Vorbemerkungen	94
1. Begriff des Mietvertrages	94
2. Neuere Entwicklungen	94
3. Systematik des Mietrechts	96
4. Abgrenzungen	96
II. Wesen und Inhalt des Mietvertrags	97
III. Zustandekommen des Mietvertrags	98
1. Überblick	98

2. Gegenstand des Mietvertrags	99
3. Miete	100
4. Parteien des Mietvertrags	101
IV. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	102
1. Pflichten des Vermieters	102
a) Gebrauchsüberlassungspflicht	102
b) Gebrauchserhaltungspflicht	102
c) Instandhaltungspflicht	102
d) Lastentragungspflicht	103
e) Nebenpflichten	103
aa) Aufwendungsersatzpflicht nach § 539 I	103
bb) Duldungspflicht bei Wegnahme von Einrichtungen nach § 539 II	104
2. Rechte/Ansprüche des Mieters	104
a) Schadensersatz	104
b) Mietminderung	106
c) Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	107
3. Pflichten des Mieters	110
a) Mietzahlungspflicht	110
b) Schönheitsreparaturen (Renovierungspflicht)	111
c) Nebenpflichten	113
aa) Zahlung von Nebenkosten	113
bb) Obhutspflicht	114
cc) Duldungspflicht	114
dd) Rückgabepflicht	114
4. Rechte/Ansprüche des Vermieters	115
a) Gegenseitige Ansprüche	115
b) Vermieterpfandrecht	116
aa) Begriff	116
bb) Voraussetzungen und Entstehung	116
cc) Rechtsfolgen	117
dd) Erlöschen	117
V. Beendigung des Mietverhältnisses	118
1. Zeitablauf	118
2. Kündigung	118
a) Ordentliche Kündigung	118
b) Außerordentliche Kündigung mit gesetzlicher Frist	119
c) Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	119
3. Mietaufhebungsvertrag	121
VI. Leasing als Sonderform der Miete	128
B. Pachtvertrag	130
I. Wesen und Inhalt des Pachtvertrags	130
II. Landpachtvertrag	130
III. Franchising	131
C. Leihvertrag	131
I. Wesen der Leih-/Pflicht des Verleihrers	131
II. Pflichten des Entleihrers	131

III. Haftungsbeschränkung des Verleiher	132
D. Darlehensverträge	132
I. Vorbemerkung	132
II. Sachdarlehensvertrag	132
III. Gelddarlehensvertrag	134
1. Allgemeiner Darlehensvertrag	134
a) Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	134
b) Kündigung	135
aa) Ordentliche Kündigung	135
bb) Außerordentliche Kündigung	136
2. Verbraucherdarlehensvertrag	138
a) Entstehung des Verbraucherdarlehensrechts	138
b) Anwendbarkeit und die wichtigsten Schutzvorschriften	
des Verbraucherdarlehensrechts	139
aa) Anwendungsbereich der §§ 491 ff.	140
(1) Persönlicher Anwendungsbereich	140
(2) Sachlicher Anwendungsbereich	141
(3) Ausnahmen	141
bb) Vorvertragliche Informationspflichten	142
cc) Formerfordernisse	142
(1) Schriftform und Mindestinhalt von	
Verbraucherdarlehensverträgen	142
(2) Rechtsfolgen von Formmängeln	143
dd) Widerrufsrecht des Verbrauchers	143
(1) Voraussetzungen	143
(2) Rechtsfolgen	144
ee) »Verbundene Verträge«	144
(1) Begriff	144
(2) Erstreckung des Widerrufsrechts auf den drittfinanzierten Vertrag	145
(3) Einwendungs durchgriff	146
ff) Kündigung des Verbraucherdarlehensvertrages	147
gg) Kündigungs- und Rücktrittsrecht des Darlehensgebers beim Verzug des Darlehensnehmers	147
(1) (Geld-)Teilzahlungsdarlehen	147
(2) Teilzahlungsgeschäfte	147
hh) Verzug und Verzugsfolgen	148
(1) Anrechnung von Teilzahlungen auf die	
Hauptschuld	148
(2) Zinsbegrenzung	148
ii) Darlehensvermittlungsvertrag	149
jj) Unabdingbarkeit und Umgehungsverbot	149
3. Kapitel. Dienstleistungsverträge und ähnliche Verträge	152
A. Dienstvertrag	152
I. Wesen des Dienstvertrags	152
II. Inhalt des Dienstvertrags	153
III. Schlechtleistung	154
IV. Beendigung des Dienstverhältnisses	154
B. Arbeitsvertrag	154

I.	Allgemeines	154
II.	Begriff des Arbeitsvertrages	155
C.	Behandlungsvertrag	156
D.	Werkvertrag	157
I.	Allgemeines	157
II.	Besondere Werkverträge	159
1.	Bauvertrag	159
2.	Verbraucherbauvertrag	160
3.	Architektenvertrag und Ingenieurvertrag	160
4.	Bauträgervertrag	161
III.	Wesen und Inhalt des Werkvertrags	161
IV.	Vertragstypische Pflichten (und Rechte) der Vertragsparteien	163
1.	Herstellung des Werks gegen Zahlung einer Vergütung	163
2.	Fälligkeit der Vergütung bei Abnahme des Werks	164
3.	Mängel des Werks	168
a)	Sachmängel	168
b)	Rechtsmängel	168
4.	Rechte des Bestellers bei Mängeln des Werks	169
a)	Nacherfüllung	170
b)	Selbstvornahme	172
c)	Rücktritt	174
d)	Minderung	176
e)	Schadensersatz	177
5.	Anwendung des Kaufrechts (Werklieferungsvertrag)	180
6.	Verjährung der Mängelansprüche	181
a)	Ansprüche auf Nacherfüllung, Aufwendungsersatz und Schadensersatz	181
b)	Beginn der Verjährung	182
c)	Auswirkungen auf Rücktrittsrecht und Minderung	182
7.	Ausschluss der Mängelhaftung	182
V.	Sicherung des Vergütungsanspruchs	184
1.	Unternehmerpfandrecht	184
2.	Sicherungshypothek des Bauunternehmers	184
E.	Auftrag	185
I.	Wesen und Inhalt des Auftrags	185
II.	Vertragstypische Pflichten (und Rechte) der Vertragsparteien	186
III.	Beendigung des Auftrags	187
F.	Geschäftsbesorgung gegen Entgelt	188
I.	Geschäftsbesorgungsvertrag	188
1.	Wesen und Inhalt	188
2.	Vertragstypische Pflichten der Vertragsparteien	188
II.	Zahlungsdienste	189
1.	Begriff der Zahlungsdienste	189
2.	Zahlungsdienstevertrag	190
3.	Autorisierung von Zahlungsvorgängen	190
4.	Haftung des Kunden bei Missbrauch durch Dritte	191
G.	Pauschalreisevertrag	195
I.	Zweck des Reisevertragsrechts	195

II.	Parteien und vertragstypische Pflichten (und Rechte) beim Pauschalreisevertrag	196
III.	Zustandekommen des Pauschalreisevertrages	198
IV.	Schutzvorschriften für den Reisenden	198
V.	Haftung des Reiseveranstalters bei Reisemängeln	199
1.	Abhilfe	201
2.	Minderung	201
3.	Kündigung	202
4.	Anspruch auf Schadensersatz	203
5.	Entschädigung wegen nutzlos aufgewandter Urlaubszeit ..	203
6.	Ersatz vergeblicher Aufwendungen	204
7.	Verjährung, Haftungsbeschränkung	204
VI.	Insolvenzsicherung	204
H.	Maklervertrag	209
I.	Wesen und Inhalt des Maklervertrags	209
II.	Abgrenzung Makler – Vertreter	209
4. Kapitel. Weitere vertragliche (rechtsgeschäftliche) Schuldverhältnisse	212	
A.	Bürgschaft	212
I.	Begriff und Wesen	212
II.	Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Bürgschaftsanspruchs ..	213
III.	Abgrenzung zu Schuldbeitritt und Garantievertrag	216
1.	Schuldbeitritt (auch: »kumulative Schuldübernahme«)	216
2.	»Garantievertrag«	217
B.	Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis	218
I.	Vergleich	218
II.	Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis	219
3. Teil. Gesetzliche Schuldverhältnisse	221	
1. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	221	
A.	Begriff und Wesen	221
B.	Berechtigte GoA – Rechte und Pflichten der Beteiligten	221
I.	Rechte des Geschäftsführers	222
II.	Rechte des Geschäftsherrn	222
C.	Unberechtigte GoA	222
D.	»Schulfälle« zur GoA	223
E.	Eigengeschäftsführung	224
I.	Vermeintliche Eigengeschäftsführung	225
II.	Angemalte Eigengeschäftsführung (»unechte GoA«)	225
Exkurs: Haftung des Gastwirts	228	
2. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung	229	
A.	Einführung	229
B.	§ 812 I und seine vier Grundtatbestände	229
I.	Überblick	229
II.	§ 812 I 1, 1. Var. (Leistungskondiktion)	231
III.	§ 812 I 1, 2. Var. (Nichtleistungskondiktion)	233
IV.	§ 812 I 2, 1. Var. (Leistungskondiktion)	234
V.	§ 812 I 2, 2. Var. (Leistungskondiktion)	235

C. Sondertatbestände der Eingriffskondiktion des § 816	236
I. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	236
II. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	238
III. Leistung an einen Nichtberechtigten	238
D. Umfang des Bereicherungsanspruchs	240
E. Weitere Bereicherungstatbestände	242
3. Kapitel. Unerlaubte Handlungen (Deliktsrecht)	245
A. Einführung	245
B. Grundtatbestand des § 823 I	246
I. Tatbestandsmäßigkeit	247
1. Positives Tun	247
2. Unterlassen	247
II. Widerrechtlichkeit	248
III. Verschulden	249
IV. Schaden	250
V. Adäquater Kausalzusammenhang/Schutzbereich der Norm	251
1. Adäquanz	251
2. Schutzzweck der Norm	252
C. Rechtsfolgen – Umfang des Schadensersatzes	253
I. Anwendung der allgemeinen Regeln	253
II. Schmerzensgeld	253
III. Verdienstausfall (Erwerbs- und Fortkommensschaden)	255
IV. Ansprüche mittelbar Geschädigter	256
1. Ansprüche Dritter bei Tötung	256
2. Schadensersatz wegen entgangener Dienste	256
3. Mitverschulden und Schadensminderungspflicht	257
V. Ersatzansprüche bei Sachschäden	257
VI. Mitverschulden des Geschädigten	257
D. Sondertatbestände	261
I. Verletzung eines Schutzgesetzes iSv § 823 II	261
II. Haftung des Grundstücks- bzw. Gebäudebesitzers	263
III. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen	264
1. Voraussetzungen von § 831 I 1	265
2. Rechtsfolge	266
3. Verhältnis von § 831 I zu § 278	267
IV. Gefährdungshaftung	268
1. Begriff	268
2. Haftungstatbestände	268
V. Haftungsminderung und Haftungsausschluss bei beschränkter oder fehlender Verschuldensfähigkeit	269
1. Deliktsunfähigkeit	269
2. Bedingte Deliktsfähigkeit	270
VI. Haftung mehrerer Schädiger	270
1. Verantwortlichkeit von Teilnehmern und Beteiligten, § 830	270
2. Gesamtschuldnerschaft, § 840	271
a) Außenverhältnis	271
b) Innenverhältnis	271
E. Produzentenhaftung und Produkthaftung	273
I. Begriff und Wesen	273

1. Produzentenhaftung	273
2. Produkthaftung	275
II. Produzentenhaftung nach §§ 823 ff.	275
1. Rahmentatbestand	275
a) Hersteller	276
b) Produktfehler	276
c) Verschulden	276
d) Kausalzusammenhang	276
2. Typische Haftungsgründe	276
a) Konstruktionsfehler	276
b) Fabrikationsfehler	277
c) Instruktionsfehler	277
d) Produktbeobachtungsfehler	278
III. Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz	279
1. Voraussetzungen	279
a) Rechtsgutsverletzung	279
b) Produkt	279
c) Fehler	279
d) Hersteller	279
2. Rechtsfolgen	280
a) Schadensersatz	280
b) Umfang des Schadensersatzes	280
3. Ausschluss der Ersatzpflicht des Herstellers	280
4. Anspruchskonkurrenzen	281
F. Haftung für Umweltschäden	285
G. Ersatz von Drittschäden	288
I. Drittschadensliquidation	288
II. Änderung durch die Schuldrechtsreform	289
III. Sonderregelung im Handelsrecht	290
Sachverzeichnis	291